

Antje Fudickar

Parteiautonome Anknüpfung  
grenzüberschreitender  
Tarifverträge  
in der Europäischen Union



Nomos

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	23
§ 1 Einleitung	29
Erster Teil: Tarifvertragsrecht in den Vergleichsstaaten	35
§ 2 Deutschland	35
§ 3 England	47
§ 4 Frankreich	55
§ 5 Wertender Rechtsvergleich	63
Zweiter Teil: Internationalisierung im Bereich des Tarifrechts	69
1. Abschnitt: Rechtliche Möglichkeiten der Internationalisierung des Tarifrechts	69
§ 6 Prämissen einer Rechtsvereinheitlichung	69
§ 7 Die Vereinheitlichungsinstrumente	75
2. Abschnitt: Tarifautonomie als Hindernis oder Garantie?	84
§ 8 Tarifautonomie im internationalen Rahmen	84
§ 9 Stand der Vereinheitlichung des Tarifrechts unter Berücksichtigung internationaler Rechtsgrundlagen	104
Dritter Teil: Die kollisionsrechtliche Behandlung von Tarifverträgen	107
1. Abschnitt: Völkerrechtlich und gemeinschaftsrechtlich vereinheitlichtes Kollisionsrecht	107
§ 10 Die Einbeziehung von Tarifverträgen in den Anwendungsbereich des EVÜ	107
§ 11 Gemeinschaftsrechtliche Kollisionsregeln	139
2. Abschnitt: Das internationale Tarifvertragsrecht in den Vergleichsstaaten	143
§ 12 Kollisionsrechtliche Behandlung des Tarifvertrags mit Auslandsbezug in Deutschland	143
§ 13 Kollisionsrechtliche Behandlung in England	165
§ 14 Kollisionsrechtliche Behandlung in Frankreich	173
§ 15 Rechtsvergleichende Betrachtung und Konsequenzen	186
Vierter Teil: Möglichkeiten einer vereinheitlichten Kollisionsregel	191
1. Abschnitt: Allgemeine Voraussetzungen	191
§ 16 Rechtspolitische Vorgaben	191
§ 17 Rechtstechnische Voraussetzungen	194

2. Abschnitt: Die besonderen Voraussetzungen für eine einheitliche Kollisionsnorm für Tarifverträge	200
§ 18 Tarifvertragsrecht und mehrseitige Anknüpfungsregel	200
§ 19 Der Begriff des Tarifvertrags als Anknüpfungsgegenstand	220
§ 20 Geeignete Anknüpfungsmomente	224
§ 21 Der Umfang des Tarifstatuts	235
§ 22 Auflösung von Statutendivergenzen	248
§ 23 Rückschlüsse für die Ausgestaltung und Umsetzung der einheitlichen Anknüpfungsregel	256
Fünfter Teil: Zusammenfassung und Schlussthesen	259
Literaturverzeichnis	263